

Aus der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 20. Mai 2020

Es wurden **10 Bauanträge** und **3 Bauvoranfrage bzw. Bauanfrage** eingereicht. Das gemeindliche Einvernehmen wurde dabei bei insgesamt 4 Anträgen verweigert bzw. Planänderungswünsche geäußert.

Auftragsvergaben: Die bestehende Hard- und Software für das Prozess-Leitsystem des Klärwerkes muss erneuert und teilweise erweitert werden, da die hohen Sicherheitsstandards nicht mehr gewährleistet sind. Hier sind ca. 37.000Euro an Investitionen zur Ertüchtigung zu leisten.

Die Gemeinschaft des Ortsteiles Höfen hat den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung beantragt. Die Leitungsverlegung würde nach Schätzung der Verwaltung voraussichtlich über 100.000 Euro (netto) kosten. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2020 jedoch nicht veranschlagt und könnten auch nur zum Teil durch Anschlussbeiträge abgedeckt werden. Die Mitglieder des Bauausschusses haben beschlossen, die Maßnahme zu verschieben und in die Haushaltberatungen 2021 aufzunehmen.

Der öffentliche Wasseranschluss von drei Anwesen im Ortsteil Sinswang wird hingegen heuer noch umgesetzt. Entsprechende Mittel sind im Haushalt 2020 eingestellt. Die Verwaltung wird diesbezüglich noch um Prüfung und Klärung der Wirtschaftlichkeit für ein anderes technisches Verfahren (hier: Spülbohrverfahren) gebeten.

Anträge zur Förderung von Wohnraum im Bestand, die der Markt Oberstaufen pauschal mit 10.000 Euro gemäß den Vergaberichtlinien an Familien auszahlt, sollen vorerst zurückgestellt werden, bis sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den gemeindlichen Haushalt abschließend bewerten lassen. Eine entsprechende Empfehlung soll dem zuständigen Haupt- und Finanzausschuss zugehen. Bereits gestellte Anträge sollen aber noch zur Auszahlung kommen.